

PHILOSOPHY, THEOLOGY

WENN KIRCHEN VORÜBERGEHEND SCHLIESSEN MÜSSEN

16.03.2020

19.4.2020

Man mag es nicht glauben, [nur 4 Wochen später](#), gegen die aktuelle Helmholtz Empfehlung

Die Kontaktbeschränkungen werden zunächst weitergeführt und durch flankierende Maßnahmen begleitet, so dass R_t dauerhaft und deutlich unter den Wert von 1 sinkt. ... Hier gilt, je strikter die Maßnahmen, desto schneller wird der Zielwert erreicht. Nach Erreichen des Zielwerts könnte man die Maßnahmen schrittweise aufheben.

begrüßt [Bedford-Strohm nun die beabsichtigte Aufhebung des Verbots religiöser Zusammenkünfte](#).

Der Schutz des Lebens steht für die Kirchen auch in der Corona-Krise an erster Stelle. Deshalb hatten die Kirchen schon frühzeitig Gottesdienste abgesagt und in das zeitlich beschränkte Verbot von Versammlungen religiöser Gruppen in Gotteshäusern eingewilligt. Gerade in der Kar- und Osterzeit haben viele Gläubige diese notwendige Maßnahme als sehr schmerzlich empfunden, auch wenn die Gemeinden mit großer Kreativität und Engagement andere Wege gefunden haben, die Osterbotschaft zu verbreiten“, so der Ratsvorsitzende.

„Umso mehr begrüße ich, dass nunmehr einmütig verantwortbare Wege vereinbart wurden, das Feiern von Gottesdiensten stufenweise wieder zu ermöglichen. Der gefundene Konsens, dass Gottesdienste unter Einhaltung hygienischer Regelungen und Mindestabstände, zu denen die EKD bereits konkrete Vorschläge gemacht hat, möglichst bald nach dem 30. April erlaubt sein sollen, ist Ausdruck eines allenthalben besonnenen Umgangs mit dem Grundrecht auf freie Religionsausübung.“

Frühzeitig abgesagt? Wer hat denn etwas vom 30.4. gesagt? Einmütig verantwortbar? Wie kann man die Wahrheit nur so verdrehen?

CC-BY-NC Science Surf , accessed 03.05.2026, [click to save as PDF](#)

PAGES: **1** **2** **3** 4
